

SANGAS — *Rückseite*: «Gräf Hainrich von werdenberg erblehen vmm x s. d. zins» (16. *Jahrh.*); «Lehenbrieff Vber die alp Scarni anno 1392 No. 65» (17. *Jahrh.*); «Lad : E. No 1. Lit. N» (17. *Jahrh.*); «No. 13 ad fas. 25» und «Blumenegg» (18. *Jahrh.*); «Blumenegg f. l.» (19. *Jahrh.*); «3743» (*rot, modern*).

Ab schrift des frühen 15. Jahrhunderts auf Papier ohne Beglaubigung, rückwärts «3744» bezeichnet, liegt bei.

a «brief, Der in walgô geben Ward an dem nesten Méntag vor sant Vrbanstag in an Maygen».

1 *Walgau = Sonnenberg, Vorarlberg.*

2 *Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1397.*

3 *Die Walser des Grossen Walsertales, Vorarlberg.*

4 *Alp Ischkarnei, Gde. Sonntag, Vorarlberg.*

5 *Lutz, Fluss des Grossen Walsertales.*

6 *Alp Schadona, Gde. Schopperrau.*

7 *Laubach = Laubstreu.*

132.

Baden,¹ 1394 September 11.

Graf Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg² zu Bludenz³ verspricht der Herrschaft von Österreich seine Festen Bludenz, Bürs,⁴ Alt-⁵ und Neuschellenberg⁶ offen zu halten.

Ich graue Albrecht von Werdenberg herre zu Bludenz, Tûn kunt offentlich mit disem brief fur mich vnd alle min / erben vnd nachkomen, das ich gelobt vnd verhaizzen han, gelob vnd verhaizz ouch by minen truwen, an aids stat, / daz ich vnd min erben, die vest vnd Stat Bludenz, die vest Pûrs, vnd daz Tal Muntafun, Die vest genant, / div Alt schellenberg vnd die vest genant, die Nûschellenberg miner genédiger herrschaft von osterrich allen / iren erben vnd Nachkomen, offen haben vnd ouch iriv offniv huser sin sullen zu allen Jren nôten vnd nodurften / Si vnd die iren, darvss vnd darJn ze lazzen vnd ouch darJn zu enthalten wider mânglich nieman vss/ genomen vngeuerlich Alz oft vnd dik ich oder min erben dez ermant vnd angeuordert werden, von der s / selben vnser herrschaft von osterrich ir ainem oder mer oder iren Lantvôgten oder ainem vogt zu veltkilch / Doch vf derselben unser herrschaft von osterrich kost vnd zerung Vnd dez ze Vrkund So han ich min ./ Jnsigel